



Rubrik: Mitteilungen an Gesellschafter
Unterrubrik: Einladung zur Generalversammlung
Publikationsdatum: SHAB - 19.05.2020
Meldungsnummer: UP04-0000002055
Kanton: ZH

Publizierende Stelle:
Sonova Holding AG, Laubisrütistrasse 28, 8712 Stäfa

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung Sonova Holding AG

Sonova Holding AG
CHE-100.818.478
Laubisrütistrasse 28
8712 Stäfa

Council currently in place, the Board of Directors decided that shareholders who are entitled to vote may exercise their rights exclusively through the Independent Proxy. On-site personal attendance by shareholders at the Annual General Shareholders' Meeting will not be possible.

Angaben zur Generalversammlung:
11.06.2020, 15:00 Uhr, Sonova Holding AG, Laubisrütistrasse 28, 8712 Stäfa

Einladungstext/Traktanden:
Das beiliegende PDF enthält die deutsche und englische Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Sonova Holding AG vom 11. Juni 2020.
The attached PDF contains the German and English invitation to the Annual General Meeting of Sonova Holding AG on June 11, 2020.

Bemerkungen:
Die 35. ordentliche Generalversammlung der Sonova Holding AG kann infolge der ausserordentlichen Situation aufgrund von COVID-19 nicht im gewohnten Rahmen stattfinden.
In Übereinstimmung mit den vom Schweizerischen Bundesrat erlassenen und derzeit geltenden Massnahmen hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass die stimmberechtigten Aktionäre ihre Rechte ausschliesslich durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausüben können. Die persönliche Teilnahme von Aktionären an der Generalversammlung vor Ort wird nicht möglich sein.

As a result of the exceptional circumstances due to COVID-19, the 35th Annual General Shareholders' Meeting of Sonova Holding AG cannot take place in its usual format.
In accordance with the measures taken by the Swiss Federal

Einladung zur
35. ordentlichen Generalversammlung
am 11. Juni 2020



Einladung zur 35. ordentlichen Generalversammlung der Sonova Holding AG

Donnerstag, 11. Juni 2020, 15.00 Uhr
Laubisrütistrasse 28, 8712 Stäfa

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die 35. ordentliche Generalversammlung der Sonova Holding AG kann infolge der ausserordentlichen Situation aufgrund von COVID-19 nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. In Übereinstimmung mit den vom Schweizerischen Bundesrat erlassenen und derzeit geltenden Massnahmen hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass die stimmberechtigten Aktionäre ihre Rechte ausschliesslich durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausüben können. Die persönliche Teilnahme von Aktionären an der Generalversammlung vor Ort wird nicht möglich sein.

Sie können Ihre Weisungen an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin mittels beiliegendem Antwortschein erteilen. Bitten schicken Sie dafür den vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Antwortschein im beiliegenden Umschlag zurück. Alternativ können Sie gemäss den Angaben auf dem Antwortschein unsere Online Plattform nutzen, um Ihre Weisungen an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin zu erteilen. Organisatorische Hinweise finden Sie auf der zweitletzten Seite dieser Einladung.

Anbei finden Sie die Einladung samt der Tagesordnung und den Anträgen des Verwaltungsrates, den Antwortschein und den Kurzbericht für das Geschäftsjahr 2019 / 20. Die vollständige und interaktive Version des Geschäftsberichtes 2019 / 20 können Sie unter report.sonova.com/2020 abrufen.

Die globale Gesundheits- und Wirtschaftskrise als Folge der COVID-19-Pandemie hat einen erheblichen Einfluss auf den Markt für Hörlösungen und damit auch die Geschäftsentwicklung der Gruppe. Wir haben einige Anträge in dieser Einladung der aktuellen Situation angepasst mit dem Ziel, die Kapitalbasis zu erhalten. Aus diesem Grund beantragt der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Aktiendividende und die Schaffung von genehmigtem Kapital.

Der Verwaltungsrat bedauert, dass diese wichtige Veranstaltung nicht im gewohnten Rahmen stattfinden kann. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihre Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung im nächsten Jahr.



Robert Spoerry
Präsident des Verwaltungsrates

Tagesordnung

1. Finanzberichterstattung; Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019/20

1.1 Genehmigung des Lageberichtes, der Konzern-Jahresrechnung und der Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2019/20; Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Konzern-Jahresrechnung und die Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2019/20 zu genehmigen.

1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019/20

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2019/20 in einer nicht-bindenden Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

2. Verwendung des Bilanzgewinnes und Ausschüttung Aktiendividende

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, eine Aktiendividende auszuschütten und den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	CHF Mio.
Vortrag vom Vorjahr	1'597,9
Jahresgewinn	223,1
Freiwillige Gewinnreserven	1'821,0
Dividendenausschüttung	0,0 ¹⁾
Vortrag auf neue Rechnung	1'821,0²⁾

Sofern der Antrag des Verwaltungsrates genehmigt wird, wird die Dividendenausschüttung in Form von Namenaktien von Sonova Holding AG («Sonova-Aktien») erfolgen. Jeder Aktionär ist berechtigt, für 150 bestehende Sonova-Aktien eine neue Sonova-Aktie zu erhalten,³⁾ was maximal 430'000 auszuschüttenden Aktien (gerundet) entspricht. Im Fall von Anrechten auf Bruchteile von Aktien wird die Anzahl der Aktien abgerundet, sodass jeder Aktionär eine ganze Stückzahl an Sonova-Aktien erhält, und der Bruchteil wird in bar ausbezahlt. Sonova wird die Anzahl Sonova-Aktien, die dem Gesamtbetrag der Bruchteile entsprechen, zu Gunsten der betreffenden Aktionäre verkaufen und die Bruttoerträge entsprechend ausschütten.

¹⁾ Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Aktien- anstelle einer Bardividende. Der Ausschüttungsbetrag entspricht dem maximalen Gesamtbetrag der Nennwerte der auszuschüttenden Sonova-Aktien (hochgerechnet um den Betrag der Schweizerischen Verrechnungssteuer) und ergibt sich aus der Anzahl Aktien, die am letzten Handelstag, welcher zur Dividende berechtigt (15. Juni 2020), ausgegeben sind. Von der Sonova Holding AG und ihren Tochtergesellschaften gehaltene eigene Aktien sind nicht dividendenberechtigt. Deshalb kann sich der ausgewiesene Dividendenbetrag entsprechend reduzieren.

Die Lieferung der Sonova-Aktien und die Auszahlung anstelle der Bruchteile erfolgt voraussichtlich ab dem 18. Juni 2020. Ab dem 16. Juni 2020 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt. Die Aktionäre sind berechtigt, die Sonova-Aktien kostenlos zu erhalten, vorbehaltlich allfälliger am Sitz bzw. Wohnsitz geltenden rechtlichen Einschränkungen. Sonova bezahlt die Schweizer Verrechnungssteuer von 35 % auf dem Nennwert (hochgerechnet) pro ausgeschüttete Sonova-Aktie und die im Zusammenhang mit dem Verkauf von Sonova-Aktien zur Abfindung der Bruchteile anfallende Schweizer Umsatzabgabe.

Erklärung: In Anbetracht des derzeitigen wirtschaftlichen Umfelds und der damit verbundenen Unsicherheiten erachtet es der Verwaltungsrat als im besten Interesse von Sonova Holding AG, den Dividendenbetrag im Vergleich zur letztjährigen Dividende zu reduzieren und eine Aktien- anstelle einer Bardividende auszuschütten. Dies hilft, die Liquiditätslage von Sonova zu erhalten. Die erforderliche Anzahl an Sonova-Aktien wird aus dem Bestand an eigenen Aktien entnommen, die Sonova im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2018 – 2021 erworben hatte.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 / 20 Entlastung zu erteilen.

4. Wahlen

4.1 Wiederwahl des Verwaltungsrates

Alle Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich zur Wiederwahl.

Gemäss Art. 6 lit. b des Organisationsreglements der Sonova Holding AG soll der Verwaltungsrat keinen Kandidaten, der das 70. Lebensjahr erreicht hat, zur Wiederwahl vorschlagen. In berechtigten Fällen kann der Verwaltungsrat eine Ausnahme machen. Eine solche Ausnahme wurde für Beat Hess gemacht, der zur Wiederwahl vorgeschlagen wird, obwohl er das 70. Lebensjahr erreicht hat.

²⁾ Da die Aktiendividende aus dem Bestand an eigenen Aktien entnommen wird, die Sonova im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2018 – 2021 erworben hatte und die für Schweizer Steuerzwecke liquidierte Aktien darstellen, werden die freiwilligen Gewinnreserven um den Differenzbetrag zwischen (i) dem durchschnittlichen Rückkaufpreis der im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms zurückgekauften Sonova-Aktien multipliziert mit der Anzahl auszuschüttender Sonova-Aktien und (ii) dem Gesamtbetrag der Nennwerte dieser Aktien reduziert. Der Gesamtbetrag der Reduktion ergibt sich aus der Anzahl auszuschüttender Sonova-Aktien (Maximalbetrag von CHF 97,1 Mio.).

³⁾ Der Verwaltungsrat bestimmt nach eigenem Ermessen, wie mit Inhabern von physischen Aktienzertifikaten («Heimverwahrer») verfahren wird, wobei davon ausgegangen werden kann, dass Sonova die Sonova-Aktien zu Gunsten solcher Inhaber verkaufen und die Bruttoerträge in bar an diese ausschütten wird.

Die Erfahrung und das umfassende Wissen von Beat Hess über Sonova Holding AG wird für die weitere Entwicklung des Geschäfts von Sonova sehr wertvoll sein.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, die folgenden Mitglieder des Verwaltungsrates je einzeln für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen:

4.1.1 Wiederwahl von Robert F. Spoerry als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates

4.1.2 Wiederwahl von Beat Hess als Mitglied des Verwaltungsrates

4.1.3 Wiederwahl von Lynn Dorsey Bleil als Mitglied des Verwaltungsrates

4.1.4 Wiederwahl von Lukas Braunschweiler als Mitglied des Verwaltungsrates

4.1.5 Wiederwahl von Michael Jacobi als Mitglied des Verwaltungsrates

4.1.6 Wiederwahl von Stacy Enxing Seng als Mitglied des Verwaltungsrates

4.1.7 Wiederwahl von Ronald van der Vis als Mitglied des Verwaltungsrates

4.1.8 Wiederwahl von Jinlong Wang als Mitglied des Verwaltungsrates

Detaillierte Biografien finden Sie im Corporate Governance-Bericht 2019 / 20 und auf unserer Website: www.sonova.com/de/about-us/verwaltungsrat.

4.2 Wahl von Adrian Widmer als Mitglied des Verwaltungsrates

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Adrian Widmer als neues Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erklärung: Der Verwaltungsrat freut sich, Adrian Widmer (geboren 1968, Schweizer Bürger) als neues Mitglied des Verwaltungsrates vorzuschlagen. Adrian Widmer ist seit 2014 Group CFO der Sika AG. Vor seinem Eintritt bei Sika im Jahr 2007, wo er zunächst die Position des Head Group Controlling and M & A innehatte, war er in verschiedenen Führungspositionen bei BASF, Degussa und Textron Inc. tätig. Adrian Widmer verfügt über einen Master of Science in Business and Economics von der Universität Zürich, Schweiz, und absolvierte das Advanced Management Program von INSEAD Fontainebleau in Frankreich. Mit seinem breiten Management- und Finance-Hintergrund sowie seiner Erfahrung in den Bereichen M & A und Unternehmensentwicklung ist Adrian Widmer eine wertvolle Ergänzung im Verwaltungsrat. Seine Nominierung ist ein weiterer Schritt zur Verjüngung des Verwaltungsrates und Teil unserer Nachfolgeplanung.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, Adrian Widmer im Falle seiner Wahl als Mitglied des Audit-Komitees zu ernennen.

4.3 Wiederwahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Robert F. Spoerry, Beat Hess und Stacy Enxing Seng je einzeln als Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, Robert F. Spoerry im Falle seiner Wiederwahl zum Präsidenten des Nominations- und Vergütungskomitees zu ernennen.

4.3.1 Wiederwahl von Robert F. Spoerry

4.3.2 Wiederwahl von Beat Hess

4.3.3 Wiederwahl von Stacy Enxing Seng

4.4 Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG, Zürich, für eine Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle der Sonova Holding AG zu wählen.

Erklärung: Sonova hat gemäss ihren Grundsätzen einer guten Unternehmensführung im Rahmen einer Ausschreibung Angebote für Revisions-Dienstleistungen eingeholt. Die derzeitige Revisionsstelle nahm auch an der Ausschreibung teil, da sie ihre Aufgabe stets zur vollen Zufriedenheit von Sonova erfüllt hatte. Nach Abschluss eines fundierten Prüfprozesses beschloss der Verwaltungsrat, der Empfehlung des Audit-Komitees zu folgen und einen Wechsel der Revisionsstelle zu Ernst & Young AG ab dem Geschäftsjahr 2020 / 21 zu beantragen.

4.5 Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

5. Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

5.1 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates von CHF 2'600'000¹⁾ für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021 zu genehmigen.

¹⁾ Für weitere Details siehe Anhang zu Traktandum 5.

Erklärung: Gemäss Art. 26 der Statuten unterliegt der maximale Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die kommende Amtsdauer der Genehmigung durch die Generalversammlung. Weitere Informationen zur beantragten Vergütung sind im Anhang zu dieser Einladung enthalten. Die gezahlte Vergütung und das Vergütungssystem sind ausserdem im Vergütungsbericht 2019/20 näher erläutert.

5.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 15'200'000¹⁾ für das Geschäftsjahr 2021/22 zu genehmigen.

Erklärung: Gemäss Art. 26 der Statuten unterliegt der maximale Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das folgende Geschäftsjahr der Genehmigung durch die Generalversammlung. Weitere Informationen zur beantragten Vergütung sind im Anhang zu dieser Einladung enthalten. Die gezahlte Vergütung und das Vergütungssystem sind ausserdem im Vergütungsbericht 2019/20 näher erläutert.

6. Schaffung von genehmigtem Kapital

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, genehmigtes Aktienkapital in der Höhe von CHF 321'990,65 zu schaffen und die Statuten wie folgt zu ändern:

Beantragter Wortlaut

Art. 5: Genehmigtes Aktienkapital

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 11. Juni 2022 das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 321'990.65 durch Ausgabe von höchstens 6'439'813 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.05 zu erhöhen. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.

Zeichnung und Erwerb der neuen Aktien sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen gemäss diesen Statuten.

¹⁾ Für weitere Details siehe Anhang zu Traktandum 5.

Beantragter Wortlaut

Art. 5: Genehmigtes Aktienkapital (fortgesetzt)

Der Verwaltungsrat legt den Ausgabebetrag, die Art der Einlagen, den Zeitpunkt der Ausgabe, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und den Beginn der Dividendenberechtigung fest. Dabei kann der Verwaltungsrat neue Aktien mittels Festübernahme durch eine Bank, ein Bankenkonsortium oder einen anderen Dritten und anschliessendem Angebot an die bisherigen Aktionäre oder an Dritte (sofern die Bezugsrechte der bisherigen Aktionäre ausgeschlossen sind oder nicht gültig ausgeübt werden) ausgeben. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Handel mit Bezugsrechten zu ermöglichen, zu beschränken oder auszuschliessen. Nicht ausgeübte Bezugsrechte kann der Verwaltungsrat verfallen lassen, oder er kann diese bzw. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, zu Marktkonditionen platzieren oder anderweitig im Interesse der Gesellschaft verwenden.

Der Verwaltungsrat ist ferner ermächtigt, das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre auszuschliessen oder zu beschränken und Dritten, der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften zuzuweisen:

- a) für die Beschaffung von Eigenkapital auf eine schnelle und flexible Weise, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien unter Berücksichtigung des Marktpreises festgesetzt wird; oder
- b) für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder Investitionsvorhaben der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften oder für die Finanzierung oder Refinanzierung solcher Transaktionen; oder
- c) zum Zwecke der Erweiterung des Aktionärskreises der Gesellschaft in bestimmten Finanz- oder Investoren-Märkten, zur Beteiligung von strategischen Partnern oder im Zusammenhang mit der Kotierung von neuen Aktien an inländischen oder ausländischen Börsen.

Art. 6: Ausschluss des Bezugs- oder Vorwegzeichnungsrechts

Bis zum 11. Juni 2022 darf die Gesamtzahl der neuen Namenaktien, welche (i) aus bedingtem Aktienkapital gemäss Art. 4 unter Ausschluss der Bezugs- oder Vorwegzeichnungsrechte und (ii) aus genehmigtem Aktienkapital gemäss Art. 5 unter Ausschluss oder Beschränkung der Bezugsrechte ausgegeben werden, 6'439'813 neue Aktien nicht überschreiten.

Erläuterung: Die Gesellschaft möchte ihre finanzielle Flexibilität durch die Schaffung von genehmigtem Aktienkapital erhöhen. Der Verwaltungsrat beantragt deshalb die Schaffung von genehmigtem Aktienkapital in Höhe von CHF 321'990,65, was sich auf knapp unter 10 % des derzeit ausgegebenen Aktienkapitals beläuft und dem durchschnittlichen genehmigten Kapital von Gesellschaften im SMI und SMIM entspricht. Der Verwaltungsrat kann die Bezugsrechte unter den in den Statuten vorgesehenen Voraussetzungen ausschliessen. Um die Verwässerungseffekte aufgrund von Aktienausgaben aus genehmigtem und bedingtem Aktienkapital für bestehende Aktionäre zu beschränken, beantragt der Verwaltungsrat, die Gesamtzahl der neuen Aktien, die aus (i) bedingtem Aktienkapital unter Ausschluss der Bezugs- oder Vorwegzeichnungsrechte und (ii) genehmigtem Aktienkapital unter Ausschluss oder Beschränkung der Bezugsrechte ausgegeben werden, bis zum 11. Juni 2022 auf 6'439'813 neue Aktien zu beschränken (d.h. knapp unter 10 % des derzeit ausgegebenen Aktienkapitals).

Stäfa, 19. Mai 2020

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident



Robert Spoerry

Anhang zu Traktandum 5

5.1 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates

Gemäss Art. 26 der Statuten unterliegt der maximale Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die nächste Amtsdauer, d.h. von der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021, der Genehmigung durch die Generalversammlung. Weitere Informationen, die über die nachfolgenden Angaben hinausgehen, können dem Vergütungsbericht 2019/20 entnommen werden.

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates von CHF 2'600'000 für die Amtsdauer von 2020 bis 2021 zu genehmigen.

Wie im Vergütungsbericht 2019/20 beschrieben, haben wir verschiedene Massnahmen ergriffen, um unsere Wettbewerbsfähigkeit und Liquidität zu erhalten und uns für die erwartete Markterholung von den Auswirkungen von COVID-19 gut zu positionieren. Die vergütungsbezogenen kurzfristigen Massnahmen beinhalten, dass der Präsident des Verwaltungsrates auf seine Bruttobarzahlungen (abzüglich der Sozialversicherungsbeiträge für den aus gesperrten Aktien bestehenden Teil) von April 2020 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021 verzichtet. Zusätzlich werden die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates auf 20 Prozent ihrer Bruttobarzahlungen und ihrer Barvergütungen für Mitgliedschaften in Komitees für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021 verzichten. Diese kurzfristigen Massnahmen gelten nur für die Amtsdauer 2020/21.

Ziel ist es, einen umsichtigen Umgang mit den Ressourcen sicherzustellen. Der beantragte reduzierte Betrag stellt den Höchstbetrag der Gesamtvergütung dar, der sich ergeben könnte. Der beantragte maximale Gesamtbetrag ist brutto angegeben und wurde für 9 Mitglieder des Verwaltungsrates (Vorjahr: 8 Mitglieder) unter der Annahme berechnet, dass alle vorgeschlagenen Mitglieder an der ordentlichen Generalversammlung 2020 (wieder) gewählt werden. Die Reduktion im Vergleich zum Betrag für die Amtsdauer 2019/20 beträgt im Durchschnitt etwa 20 % pro Mitglied des Verwaltungsrates und resultiert – unter Berücksichtigung der Tatsache, dass sich die Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates um eine Person erhöht – hauptsächlich aus den oben beschriebenen kurzfristigen Massnahmen im Zusammenhang mit COVID-19.

Der beantragte maximale Gesamtbetrag enthält die folgenden fixen Vergütungselemente: eine reduzierte Bruttobarzahlung, eine reduzierte Barvergütung für die Mitgliedschaft in Komitees, die geschätzten Reisespesen und den Marktwert der gesperrten Aktien im Zeitpunkt der Zuteilung.

Der beantragte maximale Gesamtbetrag enthält ausserdem eine moderate Reserve für unvorhergesehene Ereignisse und Aufwendungen.

Sonova leistet die obligatorischen Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen (AHV / ALV) für die Mitglieder des Verwaltungsrates gemäss den geltenden gesetzlichen Vorgaben.

Diese Beiträge sind nicht Bestandteil des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung, da sie nicht mit hinreichender Sicherheit im Voraus geschätzt werden können. Die effektiv geleisteten Beiträge werden jedoch im Vergütungsbericht des betreffenden Jahres veröffentlicht.

Die tatsächlich ausbezahlten Vergütungen werden im Vergütungsbericht 2020/21 veröffentlicht, der den Aktionären zu einer Konsultativabstimmung vorgelegt wird.

in CHF 1'000	Genehmigt für GV 2019 – GV 2020	Erwartet für GV 2019 – GV 2020	Antrag für GV 2020 – GV 2021
Jahr der Genehmigung durch die GV	2019	n/a	2020
Fixe Vergütung einschliesslich Vergütung für Komitee-Mitgliedschaften und Spesen	1'363	1'242	875
Marktwert der gesperrten Aktien	1'537	1'500	1'725
Totalbetrag¹⁾	2'900	2'742	2'600
 Anzahl Mitglieder des Verwaltungsrates	 8	 8	 9

5.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung

Gemäss Art. 26 der Statuten unterliegt der maximale Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das folgende Geschäftsjahr, d.h. das Geschäftsjahr 2021/22, der Genehmigung durch die Generalversammlung. Weitere Informationen, die über die nachfolgenden Angaben hinausgehen, können dem Vergütungsbericht 2019/20 entnommen werden.

Der Verwaltungsrat beantragt, einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 15'200'000 für das Geschäftsjahr 2021/22 zu genehmigen.

Wie im Vergütungsbericht 2019/20 beschrieben, haben wir verschiedene Massnahmen ergriffen, um unsere Wettbewerbsfähigkeit und Liquidität zu erhalten und uns für die erwartete Markterholung von den Auswirkungen von COVID-19 optimal zu positionieren, darunter auch kurzfristige vergütungsbezogene Massnahmen. Diese Massnahmen betreffen das Geschäftsjahr 2020/21, für welches der maximale Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung an der ordentlichen Generalversammlung 2019 genehmigt wurde. Die Auswirkungen dieser Massnahmen werden dem Vergütungsbericht 2020/21 entnommen werden können.

Sonova leistet die obligatorischen Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen (AHV / ALV) für die Mitglieder der Geschäftsleitung gemäss den geltenden gesetzlichen Vorgaben. Diese Beiträge sind nicht Bestandteil des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung, da sie nicht mit hinreichender Sicherheit im Voraus geschätzt werden können. Die effektiv geleisteten Beiträge werden im Vergütungsbericht des betreffenden Jahres veröffentlicht.

¹⁾ Der Antrag des Verwaltungsrates bezieht sich nur auf den maximalen Gesamtbetrag. Die Beträge der einzelnen Vergütungselemente sind nur zur Illustration angegeben.

Der beantragte maximale Gesamtbetrag besteht aus den folgenden Vergütungselementen:

in CHF 1'000	Genehmigt für Geschäftsjahr 2019 / 20	Effektiv für Geschäftsjahr 2019 / 20	Genehmigt für Geschäftsjahr 2020 / 21	Antrag für Geschäftsjahr 2021 / 2022
Maximaler Gesamtbetrag der fixen Saläre einschliesslich Basissalär, Zusatzleistungen, Arbeitgeberbeiträge an Pensionskassen	5'374	5'094	5'406	5'260
Maximaler Gesamtbetrag der variablen Barvergütung	4'945	3'135	4'990	4'924
Fair Value im Zeitpunkt der Zuteilung der Optionen und Performance Share Units (PSUs), die im Rahmen des Executive Equity Award Plan (EEAP) gewährt werden	4'781	4'798	4'904	5'016
Totalbetrag^{1), 2)}	15'100	13'027	15'300	15'200
Anzahl Mitglieder der Geschäftsleitung	9	9	9	9

Ziel ist es, einen umsichtigen Umgang mit den Ressourcen sicherzustellen. Der beantragte Betrag stellt den Höchstbetrag der Gesamtvergütung dar, der sich ergeben könnte.

Der beantragte maximale Gesamtbetrag ist brutto angegeben und wurde für 9 Mitglieder der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2021/22 berechnet (Vorjahr: ebenfalls 9 Mitglieder).

Der beantragte maximale Gesamtbetrag beinhaltet eine Reserve für allfällige Gehaltserhöhungen, die sich voraussichtlich im Rahmen der Gehaltserhöhungen in der gesamten Organisation bewegen werden (ungefähr 2 %).

Der beantragte maximale Gesamtbetrag enthält zudem eine moderate Reserve von weiteren 2 % für unvorhergesehene Ereignisse.

Der beantragte maximale Gesamtbetrag basiert auf der höchsten möglichen variablen Barvergütung (d.h. auf der Auszahlungsobergrenze von 200 %).

Der beantragte maximale Gesamtbetrag basiert auf dem Zielbetrag im Zeitpunkt der Zuteilung bei 100 % Zielerreichung. Dieser Zielbetrag wird durch den Fair Value der Optionen und der PSUs geteilt, um die Anzahl Units bei Zuteilung zu eruieren. Der Fair Value pro Option und PSU im Zeitpunkt der Zuteilung wird von einer Drittpartei bestimmt. Dies erfolgt für die Optionen basierend auf dem Enhanced-American-Preismodell, und für die PSUs basierend auf dem Monte-Carlo-Preismodell (unter Berücksichtigung der Möglichkeit

¹⁾ Der Antrag des Verwaltungsrates für die maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung bezieht sich nur auf den maximalen Gesamtbetrag. Die Beträge der einzelnen Vergütungselemente sind nur zur Illustration angegeben.

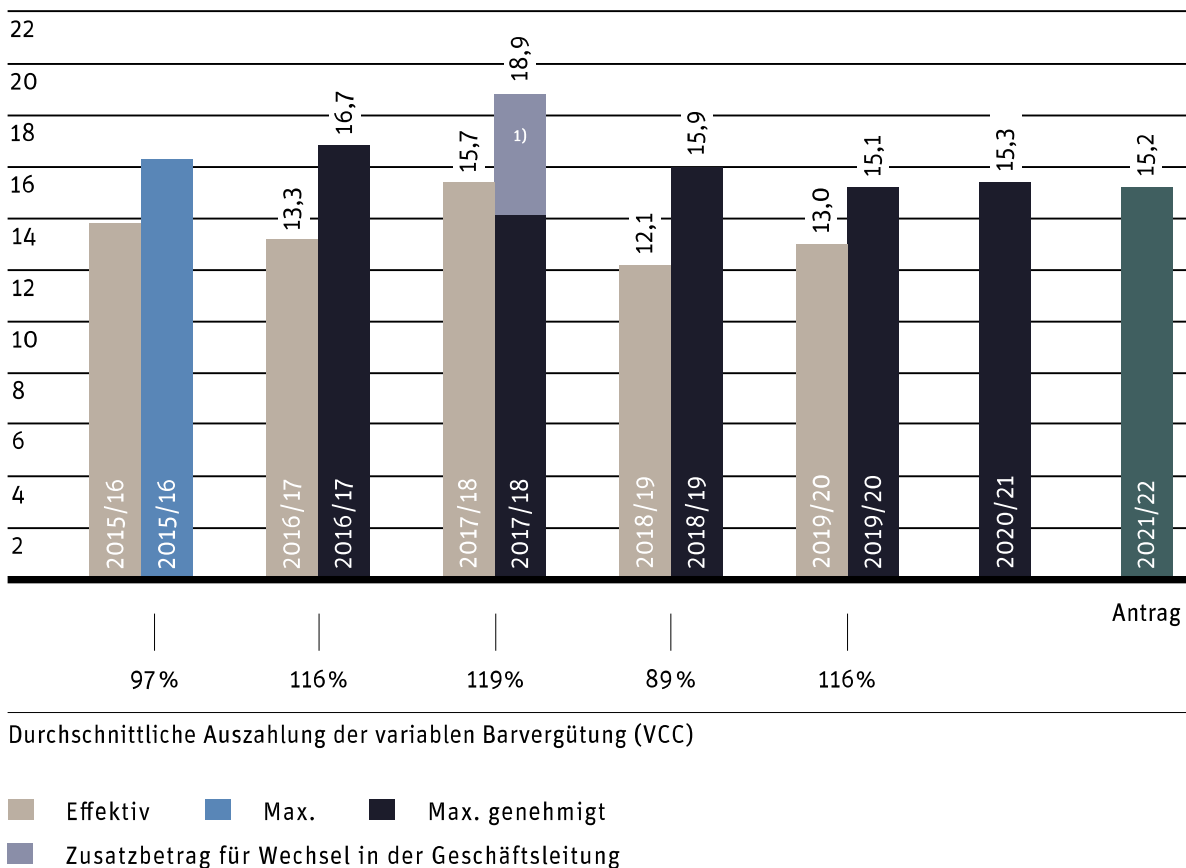
²⁾ Ein Mitglied der Geschäftsleitung erhält gegenwärtig Vergütung in US Dollar (USD) und eines in Euro (EUR). Für die Zwecke der Berechnung des beantragten maximalen Gesamtbetrages wurde auf folgende Wechselkurse abgestellt: 1 USD = 0,98654 CHF und 1 EUR = 1,09624 CHF. Wechselkursschwankungen bis zum Zeitpunkt der Auszahlung sind unbeachtlich.

einer Über- oder Untererfüllung der Leistungsziele). Die PSU-Komponente, welche im beantragten maximalen Gesamtbetrag enthalten ist, entspricht im Zeitpunkt der Zuteilung CHF 2'211'500. Die effektive PSU-Auszahlung, welche zwischen 0 und 2 Aktien je PSU beträgt, wird erst nach 3 Jahren und 2 Monaten bestimmt und zu gegebener Zeit veröffentlicht. Die PSUs und Optionen, die ab 2020 zugeteilt werden, unterliegen im Anschluss an die Unverfallbarkeit (vesting) einer Haltefrist, damit eine Gesamtsperrrdauer von fünf Jahren ab dem Datum der Zuteilung erreicht wird.

Die Struktur, das System und die Komponenten der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021/22 bleiben voraussichtlich im Wesentlichen unverändert, abgesehen von den im Vergütungsbericht 2019/20 offengelegten Anpassungen.

Die folgende Übersicht zeigt die Vergütung der Geschäftsleitung ohne Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen in den vergangenen fünf Jahren und den beantragten maximalen Gesamtbetrag für das Geschäftsjahr 2021/22:

Gesamtvergütung in CHF Mio.



Die tatsächlichen Auszahlungen und Zuwendungen für das Geschäftsjahr 2021/22 werden im Vergütungsbericht 2021/22 veröffentlicht.

¹⁾ Zusatzbetrag für personelle Wechsel in der Geschäftsleitung gemäss Art. 27 der Statuten.

Organisatorische Hinweise

Unterlagen

Der Geschäftsbericht einschliesslich Vergütungsbericht, Konzern-Jahresrechnung und Jahresrechnung der Sonova Holding AG sowie die Berichte der Revisionsstelle 2019/20 liegen ab dem 19. Mai 2020 zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft an der Laubisrütistrasse 28 in CH-8712 Stäfa, Schweiz auf. Sie können diese Unterlagen auch von unserer Website www.sonova.com herunterladen.

Aktienregister

Stimmberechtigte Aktionäre, die bis zum 5. Juni 2020 im Aktienregister eingetragen werden, erhalten diese Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit den Traktanden und Anträgen des Verwaltungsrates direkt zugeschickt.

Vom 6. Juni 2020 bis zum 11. Juni 2020 werden keine Eintragungen im Aktienregister vorgenommen. Namenaktionäre, die ihre Aktien vor der ordentlichen Generalversammlung veräussern, sind nicht mehr stimmberechtigt.

Vertretung / Vollmacht

Aktionäre können sich durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, Anwaltskanzlei Keller KLG, Alfred-Escher-Strasse 11, Postfach 1889, CH-8027 Zürich, Schweiz, vertreten lassen. Zur Vollmachterteilung genügt der entsprechend ausgefüllte Antwortschein. Soweit keine spezifischen anderslautenden Weisungen vorliegen, wird die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vom Aktionär angewiesen, den Anträgen des Verwaltungsrates zu folgen.

Verwendung der Online Plattform

Sonova Holding AG stellt ihren Aktionären eine Online Plattform zur Verfügung. Auf dieser Plattform können die im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre Vollmacht und Weisungen an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin erteilen. Die für den individuellen Zugang zur Online Plattform notwendigen Informationen sind auf dem beiliegenden Antwortschein aufgedruckt. Die Aktionäre können Vollmacht und Weisungen an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin via Online Plattform bis am 9. Juni 2020, 15.00 Uhr erteilen.

Sonova Holding AG

Laubisrütistrasse 28

8712 Stäfa

Schweiz

Telefon +41 58 928 33 33

Fax +41 58 928 33 99

E-Mail ir@sonova.com

Website www.sonova.com

Unsere Marken

PHONAK

unitron

 **HANSATON**

AudioNova 

 **ADVANCED
BIONICS**

Invitation

35th Annual General Shareholders' Meeting

June 11, 2020



Invitation

35th Annual General Shareholders' Meeting

Sonova Holding AG

Thursday, June 11, 2020, 3:00 p.m.

Laubisrütistrasse 28, 8712 Stäfa

Dear shareholders,

As a result of the exceptional circumstances due to COVID-19, the 35th Annual General Shareholders' Meeting of Sonova Holding AG cannot take place in its usual format. In accordance with the measures taken by the Swiss Federal Council currently in place, the Board of Directors decided that shareholders who are entitled to vote may exercise their rights exclusively through the Independent Proxy. On-site personal attendance by shareholders at the Annual General Shareholders' Meeting will not be possible.

You can issue your voting instructions to the Independent Proxy on the enclosed reply form. We kindly ask you to return the completed and signed reply form using the envelope provided. Alternatively, you can provide online voting instructions to the Independent Proxy by following the instructions on the reply form. You will find further information on organizational matters at the end of this invitation.

Please find enclosed the invitation, including the agenda and the motions of the Board of Directors, the reply form, and the Summary Report on the 2019 / 20 financial year. The complete and interactive 2019 / 20 Annual Report can be accessed at: report.sonova.com/2020.

The global health and economic crisis resulting from the COVID-19 pandemic materially affects the hearing care market and with it the Group's business activities. Some motions in this invitation are adapted to reflect the current situation and aim to preserve capital. Thus, the Board of Directors is proposing to pay a stock dividend and to create authorized capital.

The Board of Directors regrets that this important event cannot be held in its usual format. We thank you for your understanding and look forward to your participation at the Annual General Shareholders' Meeting next year.



Robert Spoerry

Chairman of the Board of Directors

Agenda

1. Financial Reporting, Advisory Vote on the 2019/20 Compensation Report

1.1 Approval of the Annual Report, the Annual Consolidated Financial Statements of the Group, and the Annual Financial Statements of Sonova Holding AG for 2019/20; Acknowledgement of the Auditors' Reports

Motion: The Board of Directors proposes to approve the annual report, the annual consolidated financial statements of the Group, and the annual financial statements of Sonova Holding AG for 2019/20.

1.2 Advisory Vote on the 2019/20 Compensation Report

Motion: The Board of Directors proposes to accept the Compensation Report for 2019/20 by a non-binding advisory vote.

2. Appropriation of Retained Earnings and Distribution of Stock Dividend

Motion: The Board of Directors proposes to distribute a stock dividend and to appropriate the retained earnings as follows:

	CHF million
Balance carried forward from previous year	1,597.9
Net profit for the year	223.1
Voluntary retained earnings	1,821.0
Dividend distribution	0.0 ¹⁾
Balance to be carried forward	1,821.0²⁾

If the proposal of the Board of Directors is approved, the dividend distribution will be delivered in the form of registered shares of Sonova Holding AG ("Sonova shares"). Each shareholder will be entitled to receive one Sonova share for 150 existing Sonova shares,³⁾ which corresponds to a maximum of 430,000 shares (rounded) to be distributed. In case of fractional entitlements, the number of shares will be rounded down so that each shareholder will receive an integer number of Sonova shares, and the fraction will be paid out in cash. Sonova will sell on behalf of the respective shareholders such number of Sonova shares as corresponds to the aggregate amount of fractions and distribute the gross sale proceeds accordingly.

¹⁾ The Board of Directors proposes to distribute a stock dividend instead of a cash dividend. The dividend distribution amount corresponds to the maximum aggregate nominal value of Sonova shares to be distributed (grossed up to account for Swiss withholding tax) and is subject to the number of shares outstanding on the last trading day with entitlement to receive the dividend, i.e. June 15, 2020. Treasury shares held by Sonova Holding AG and its subsidiaries are not entitled to dividends. The distribution amount will be reduced accordingly.

The delivery of Sonova shares and payment in lieu of fractional entitlements is expected to occur as from June 18, 2020. As from June 16, 2020, the shares will be traded ex-dividend. Shareholders will be entitled to receive the Sonova shares free of charge, subject to any legal restrictions applicable in their home jurisdiction. Sonova will pay the 35 % Swiss withholding tax on the grossed up nominal value per distributed Sonova share and the Swiss securities transfer tax incurred in connection with the sale of the Sonova shares to satisfy the fractional entitlements.

Explanation: In view of the current economic environment and associated uncertainties, the Board of Directors deems it in the best interest of Sonova Holding AG to reduce the dividend amount compared with last year's dividend and to distribute a stock dividend instead of a cash dividend; this helps to preserve Sonova's liquidity position. The required number of Sonova shares will be sourced from Sonova shares currently held in treasury, which were repurchased by Sonova under the share buyback program of 2018–2021.

3. Discharge of the Members of the Board of Directors and the Management Board

Motion: The Board of Directors proposes to discharge the members of the Board of Directors and the Management Board for the 2019/20 financial year.

4. Elections

4.1 Re-election of the Board of Directors

All members of the Board of Directors stand for re-election.

According to Art. 6 para. b of the Organizational Regulations of Sonova Holding AG, the Board of Directors shall not nominate a candidate for re-election who has completed the age of 70. In justified cases, the Board of Directors can make an exemption. Such an exemption was made for Beat Hess who, although having reached the age of 70, is proposed for re-election for another term of office. Beat Hess' experience and in-depth knowledge of Sonova Holding AG will be very valuable in further developing Sonova's business.

²⁾ As the stock dividend will be sourced from Sonova shares which were repurchased by Sonova under the share buyback program 2018–2021 and are liquidated shares for Swiss tax purposes, the voluntary retained earnings will be reduced by the difference of (i) the average repurchase price of the Sonova shares bought back under the share buyback program multiplied by the number of Sonova shares distributed as stock dividend and (ii) the aggregate nominal value of these shares. The total reduction amount is subject to the number of Sonova shares distributed (maximum amount of CHF 97.1m).

³⁾ The Board of Directors shall determine at its discretion the treatment of holders of physical share certificates ("*Heimverwahrer*"), it being understood that Sonova will sell the Sonova shares on behalf of such holders and distribute the gross sale proceeds to them in cash.

Motion: The Board of Directors proposes the individual re-election of the following members of the Board of Directors, each for a term of office lasting until the completion of the next Annual General Shareholders' Meeting:

4.1.1 Re-election of Robert F. Spoerry as Member and as Chairman
of the Board of Directors

4.1.2 Re-election of Beat Hess as Member of the Board of Directors

4.1.3 Re-election of Lynn Dorsey Bleil as Member of the Board of Directors

4.1.4 Re-election of Lukas Braunschweiler as Member of the Board of Directors

4.1.5 Re-election of Michael Jacobi as Member of the Board of Directors

4.1.6 Re-election of Stacy Enxing Seng as Member of the Board of Directors

4.1.7 Re-election of Ronald van der Vis as Member of the Board of Directors

4.1.8 Re-election of Jinlong Wang as Member of the Board of Directors

For detailed biographical information please refer to the 2019/20 Corporate Governance Report and to our website: www.sonova.com/en/about-us/board-directors.

4.2 Election of Adrian Widmer as Member of the Board of Directors

Motion: The Board of Directors proposes to elect Adrian Widmer as a new member of the Board of Directors for a term of office lasting until the completion of the next Annual General Shareholders' Meeting.

Explanation: The Board is pleased to propose Adrian Widmer (born in 1968, Swiss citizen) as a new member of the Board of Directors. Adrian Widmer is Group CFO of Sika AG since 2014. Prior to joining Sika in 2007, where he first served as Head Group Controlling and M&A, he held various management positions at BASF, Degussa and Textron Inc. Adrian Widmer holds a Master of Science in Business and Economics from the University of Zurich, Switzerland, and completed the Advanced Management Program of INSEAD Fontainebleau in France. With his broad management and financial background as well as his experience in M&A and business development, Adrian Widmer is a valuable addition to the Board of Directors. His nomination is a further step in the rejuvenation of the Board and part of our succession planning.

If Adrian Widmer is elected, the Board of Directors intends to appoint him as a member of the Audit Committee.

4.3 Re-election of the Members of the Nomination & Compensation Committee

Motion: The Board of Directors proposes the individual re-election of Robert F. Spoerry, Beat Hess, and Stacy Enxing Seng as members of the Nomination & Compensation Committee for a term of office lasting until the completion of the next Annual General Shareholders' Meeting.

The Board of Directors intends to appoint Robert F. Spoerry (if re-elected) as Chairman of the Nomination & Compensation Committee.

4.3.1 Re-election of Robert F. Spoerry

4.3.2 Re-election of Beat Hess

4.3.3 Re-election of Stacy Enxing Seng

4.4 Election of the Auditors

Motion: The Board of Directors proposes to elect Ernst & Young AG, Zurich, as Auditors of Sonova Holding AG for a term of office of one year.

Explanation: As part of its good corporate governance, Sonova invited tenders for audit services. The current auditor also participated in the tender process since it had always performed its task to the complete satisfaction of Sonova. After a thorough review process, the Board of Directors decided to follow the Audit Committee's recommendation and proposes a change in auditor to Ernst & Young AG as of the 2020 / 21 financial year.

4.5 Re-election of the Independent Proxy

Motion: The Board of Directors proposes to re-elect the Law Office Keller Partnership, Zurich, as Independent Proxy for a term of office lasting until the completion of the next Annual General Shareholders' Meeting.

5. Compensation of the Board of Directors and the Management Board

5.1 Approval of the Maximum Aggregate Amount of Compensation of the Board of Directors

Motion: The Board of Directors proposes to approve a maximum aggregate amount of compensation of the Board of Directors of CHF 2,600,000¹⁾ for the term of office from the 2020 Annual General Shareholders' Meeting to the 2021 Annual General Shareholders' Meeting.

Explanation: Pursuant to Art. 26 of the Articles of Association, the General Shareholders' Meeting shall approve the maximum aggregate amount of compensation of the Board of Directors for the next term of office. Further information on the proposed compensation is included in the appendix to this invitation. In addition, the compensation paid and the method of determining compensation are described in the 2019 / 20 Compensation Report.

¹⁾ For further details see the Appendix to Agenda Item 5.

5.2 Approval of the Maximum Aggregate Amount of Compensation of the Management Board

Motion: The Board of Directors proposes to approve a maximum aggregate amount of compensation of the Management Board of CHF 15,200,000¹⁾ for the 2021/22 financial year.

Explanation: Pursuant to Art. 26 of the Articles of Association, the General Shareholders' Meeting shall approve the maximum aggregate amount of compensation of the Management Board for the following financial year. Further information on the proposed compensation is included in the appendix to this invitation. In addition, the compensation paid and the method of determining compensation are described in the 2019/20 Compensation Report.

6. Creation of Authorized Share Capital

Motion: The Board of Directors proposes to create authorized share capital in the amount of CHF 321,990.65 and to amend the Articles of Association as follows:

Proposed Wording²⁾

Art. 5: Authorized Share Capital

The Board of Directors shall be authorized to increase the share capital at any time until 11th June 2022 by a maximum amount of CHF 321,990.65 by issuing a maximum of 6,439,813 registered shares that are to be fully paid up, each with a nominal value of CHF 0.05. Increases in partial amounts shall be permissible.

The subscription and acquisition of the new shares as well as any subsequent transfer of the shares shall be subject to the restrictions in accordance with these Articles of Association.

¹⁾ For further details see the Appendix to Agenda Item 5.

²⁾ Informal translation of the legally binding German text.

Proposed Wording (continued)

Art. 5: Authorized Share Capital (continued)

The Board of Directors shall determine the issue price, the type of contribution, the date of issue, the conditions for the exercise of subscription rights and the beginning date for dividend entitlement. In this regard, the Board of Directors may issue new shares by means of a firm underwriting through a financial institution, a syndicate of financial institutions or another third party and a subsequent offer of these shares to the existing shareholders or third parties (if the subscription rights of the existing shareholders have been excluded or have not been duly exercised). The Board of Directors is entitled to permit, to restrict or to exclude the trade with subscription rights. It may permit the expiration of subscription rights that have not been exercised, or it may place such rights or shares as to which subscription rights have been granted, but not exercised, at market conditions or may use them otherwise in the interest of the Company.

The Board of Directors is further authorized to exclude or restrict subscription rights of existing shareholders and allocate such rights to third parties, the Company or any of its group companies:

- a) for raising equity capital in a fast and flexible manner if the issue price of the new shares is determined by reference to the market price; or
- b) for the acquisition of companies, part(s) of companies or participations or for investment projects of the Company or any of its group companies, or for the financing or refinancing of any of such transactions; or
- c) for purposes of broadening the shareholder constituency of the Company in certain financial or investor markets, for purposes of the participation of strategic partners, or in connection with the listing of new shares on domestic or foreign stock exchanges.

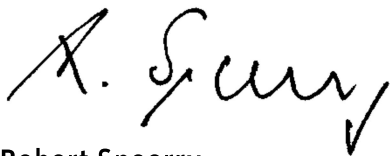
Art. 6: Exclusion of subscription or advance subscription rights

Until 11th June 2022, the total of new registered shares issued from (i) conditional share capital according to Art. 4 where the subscription or advance subscription rights were excluded, and (ii) authorized share capital according to Art. 5 where the subscription rights were excluded or restricted, may not exceed 6,439,813 new shares.

Explanation: The Company wishes to increase its financial flexibility by means of an authorized share capital. The Board of Directors therefore proposes to create new authorized share capital in the amount of CHF 321,990.65, corresponding to just below 10 % of the currently issued share capital, which is in line with the average authorized capital of companies in the SMI and SMIM. The Board of Directors may exclude subscription rights under the requirements set forth in the Articles of Association. To mitigate dilution effects by share issuances out of authorized and conditional share capital for existing shareholders, the Board of Directors proposes to limit, up to June 11, 2022, the total number of new shares that could be issued from (i) conditional share capital where the subscription or advance subscription rights were excluded and (ii) authorized share capital where the subscription rights were excluded or restricted to 6,439,813 new shares (i.e., just below 10 % of the currently outstanding share capital).

Stäfa, May 19, 2020

For the Board of Directors
The Chairman

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Spoerry', with a stylized flourish at the end.

Robert Spoerry

Appendix to Agenda Item 5

5.1 Approval of the Maximum Aggregate Amount of Compensation of the Board of Directors

Pursuant to Art. 26 of the Articles of Association, the General Shareholders' Meeting shall approve the maximum aggregate amount of compensation of the Board of Directors for the next term of office, i.e. from the 2020 Annual General Shareholders' Meeting to the 2021 Annual General Shareholders' Meeting. Further details, beyond those disclosed below, can be found in the 2019 / 20 Compensation Report.

The Board of Directors proposes to approve a maximum aggregate amount of compensation of the Board of Directors of CHF 2,600,000 for the 2020 / 21 term of office.

As described in the 2019 / 20 Compensation Report, in line with other steps aimed at preserving our competitiveness and liquidity, and best positioning us for the expected market recovery from the impact of COVID-19, the compensation related short-term measures include the Chairman of the Board of Directors ceding his cash retainer (net of social security contributions for the portion delivered in restricted shares) from April 2020 until the 2021 Annual General Shareholders' Meeting. Additionally, the other members of the Board of Directors will waive 20 percent of their cash retainer and committee fees for the term of office from the 2020 Annual General Shareholders' Meeting until the 2021 Annual General Shareholders' Meeting. These short-term measures will only apply to the 2020 / 21 term of office.

The aim is to ensure careful use of resources. The proposed reduced amount reflects the maximum aggregate amount of compensation that could arise. The proposed maximum aggregate amount stated in gross is calculated for 9 members of the Board of Directors (2019 / 20 term of office: 8 members), assuming that all those proposed are (re-)elected as members of the Board of Directors at the 2020 Annual General Shareholders' Meeting. The reduction compared to the 2019 / 20 amount equals about 20 % on average per member of the Board of Directors and, considering the additional member of the Board of Directors, mainly reflects the COVID-19 related short-term measures outlined above.

The proposed maximum aggregate amount includes the following fixed compensation components: a reduced gross cash retainer, reduced committee fees, each as applicable, estimated travel allowances and the market value of the restricted shares at grant.

The proposed maximum aggregate amount also includes a modest reserve for unforeseen events and unexpected additional expenses.

Sonova pays mandatory employer's social security contributions (AHV / ALV) for the members of the Board of Directors in accordance with applicable law, which are not included in the proposed maximum aggregate amount. This because these contributions to governmental social security systems cannot be accurately forecast. However, actual employer social security costs will be disclosed in the reporting years when they are due and paid.

The actual compensation paid will be disclosed in the Compensation Report of the 2020 / 21 financial year, which will be submitted to a consultative shareholders' vote.

in CHF 1,000	Approved for AGM 2019 – AGM 2020	Expected for AGM 2019 – AGM 2020	Proposal for AGM 2020 – AGM 2021
AGM approval year	2019	n/a	2020
Fixed fees including committee fees and expenses	1,363	1,242	875
Market value of restricted shares	1,537	1,500	1,725
Total amount¹⁾	2,900	2,742	2,600
Number of members of the Board of Directors	8	8	9

5.2 Approval of the Maximum Aggregate Amount of Compensation of the Management Board

Pursuant to Art. 26 of the Articles of Association, the General Shareholders' Meeting shall approve the maximum aggregate amount of compensation of the Management Board for the following financial year, i.e. the 2021 / 22 financial year. Further details, beyond those disclosed below, can be found in the 2019 / 20 Compensation Report.

The Board of Directors proposes to approve a maximum aggregate amount of compensation of the Management Board of CHF 15,200,000 for the 2021 / 22 financial year.

As described in the 2019 / 20 Compensation Report, in line with other steps aimed at preserving our competitiveness and liquidity, and best positioning us for the expected market recovery from the impact of COVID-19, we are implementing certain short-term compensation related measures. These measures will affect the 2020 / 21 financial year, for which the maximum aggregate amount of compensation of the Management Board was approved at the 2019 Annual General Shareholders' Meeting. The impact of these measures will be disclosed in the 2020 / 21 Compensation Report.

¹⁾ The proposal of the Board of Directors relates only to the maximum aggregate amount.
The subtotals shown for each compensation component are included for illustration purposes only.

Sonova pays mandatory employer's social security contributions (AHV / ALV) for the members of the Management Board in accordance with applicable law. These contributions to governmental social security systems are not included in the amount approved as they cannot be accurately forecast. However, actual employer social security costs will be disclosed in the reporting years when they are due and paid.

The proposed maximum aggregate amount consists of the following compensation components:

in CHF 1,000	Approved for 2019 / 20 FY	Effective for 2019 / 20 FY	Approved for 2020 / 21 FY	Proposal for 2021 / 22 FY
Maximum amount of fixed salaries, including base salary, fringe benefits, employer's pension contributions	5,374	5,094	5,406	5,260
Maximum amount of variable cash compensation	4,945	3,135	4,990	4,924
Fair value at grant of options and performance share units (PSUs) to be granted under the Executive Equity Award Plan (EEAP)	4,781	4,798	4,904	5,016
Total amount^{1), 2)}	15,100	13,027	15,300	15,200
Number of Management Board members	9	9	9	9

The aim is to ensure careful use of resources. The proposed amount reflects the maximum aggregate amount of compensation that could arise.

The proposed maximum aggregate amount stated in gross is calculated for 9 members of the Management Board in the 2021 / 22 financial year, same as in the 2020 / 21 financial year.

The proposed maximum aggregate amount includes a reserve for potential salary adjustments expected to be in line with those across the organization (approx. 2 %).

The proposed maximum aggregate amount includes a modest reserve of 2 % for other unforeseen events.

The proposed maximum aggregate amount is based on the maximum potential variable cash compensation payout (i.e. the 200 % payout cap).

¹⁾ The proposal of the Board of Directors for the compensation of the Management Board relates only to the maximum aggregate amount. The subtotals shown for each compensation component are included for illustration purposes only.

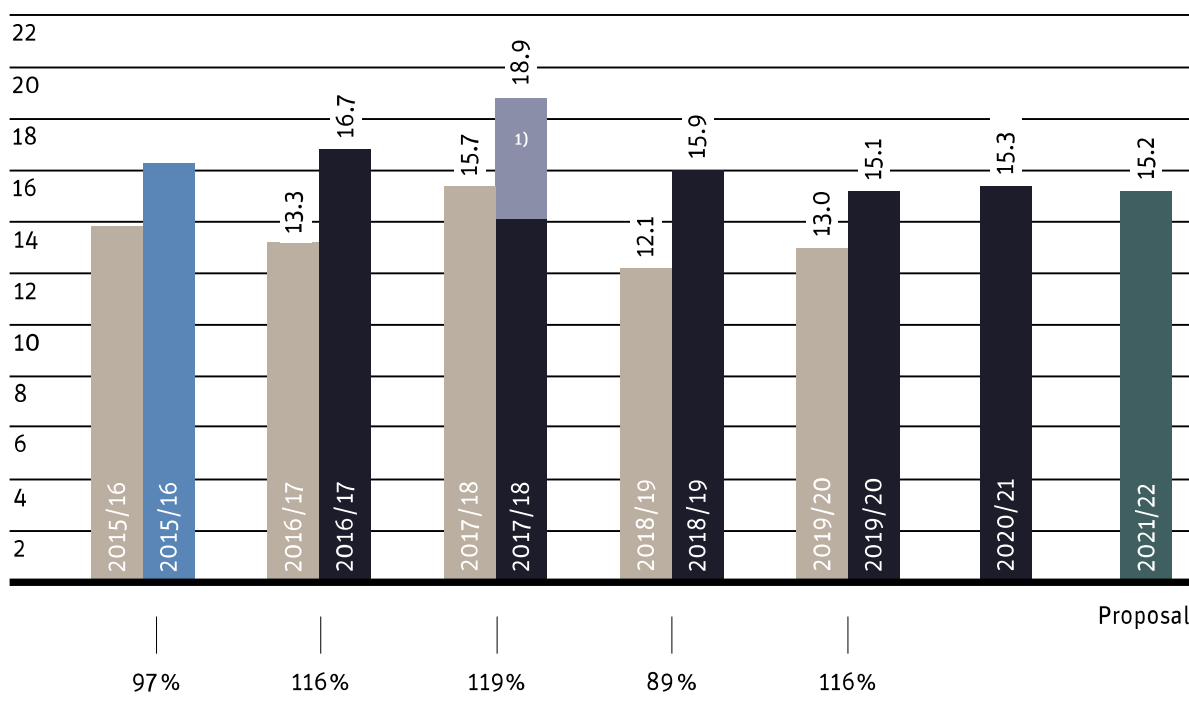
²⁾ One Management Board member currently receives compensation in US Dollars (USD) and another in Euro (EUR). The proposed maximum aggregate amount includes the compensation for these two members based on an exchange rate of 1 USD = 0.98654 CHF and 1 EUR = 1.09624 CHF. Any exchange rate fluctuation until final payment will be disregarded.

The proposed maximum aggregate amount is based on the targeted value at grant at 100 % achievement. This target amount is divided by the fair value of the options and of the PSUs to determine the number of units at grant. Both the fair value of the options and of the PSUs at grant date are determined by third parties. For the options it is based on the 'Enhanced American Pricing Model'. For the PSUs it is based on the Monte Carlo pricing model; taking into account the possibility of either over- or under-achievement. The PSU component included in the proposed maximum aggregate amount equals CHF 2,211,500 at grant. Actual PSU payout, which may range from 0 to 2 shares per PSU, can only be determined after 3 years and 2 months and will be disclosed at that time. The PSUs and options awarded from 2020 onwards are subject to a holding period post vesting to arrive at a total restriction period of five years from the date of award.

No other change of relevance to the compensation structure, system and components of the Management Board is planned for the 2021/22 financial year aside of what is disclosed in the 2019/20 Compensation Report.

The following overview shows the Management Board compensation (excluding employer's social security contributions) for the past five years and the proposed maximum aggregate amount for the 2021/22 financial year:

Total compensation in CHF million



Average payout ratio for the variable cash compensation plan (VCC)

Effective Max. Max. approved Additional reserve amount

The actual payout and grants for the 2021/22 financial year will be disclosed in the 2021/22 Compensation Report.

¹⁾ Additional reserve amount for changes in the Management Board according to Art. 27 of the Articles of Association.

Organizational Matters

Documents

The Annual Report, including the Compensation Report, the annual consolidated financial statements of the Group, and the annual financial statements of Sonova Holding AG, as well as the auditors' reports for 2019 / 20, will be available for review by the shareholders from May 19, 2020 at the company's registered office in Laubisrütistrasse 28, CH-8712 Stäfa, Switzerland. These documents may also be downloaded at: www.sonova.com.

Share Register

Shareholders with voting rights who have been recorded in the share register by June 5, 2020 will receive this invitation to the Annual General Shareholders' Meeting directly, including the agenda and the motions of the Board of Directors.

From June 6, 2020 to June 11, 2020, no entries will be made in the share register. Registered shareholders who sell their shares before the Annual General Shareholders' Meeting will no longer be entitled to vote.

Representation / Proxy

Shareholders shall be represented by the Independent Proxy, Law Office Keller Partnership, Alfred-Escher-Strasse 11, Postfach 1889, CH-8027 Zürich, Switzerland. Proxy is granted by completing the enclosed reply form accordingly. To the extent that no specific instructions have been provided, the Independent Proxy is instructed by the shareholder to vote in favor of the motions by the Board of Directors.

Use of the Online Platform

Sonova Holding AG provides an online platform for its shareholders. Shareholders registered in the share register with voting rights may provide voting instructions to the Independent Proxy. Personal access data for the online platform is printed on the enclosed reply form. The final deadline for providing instructions to the Independent Proxy electronically is June 9, 2020 at 3:00 p.m.

Sonova Holding AG

Laubisrütistrasse 28

8712 Stäfa

Switzerland

Phone +41 58 928 33 33

Fax +41 58 928 33 99

Email ir@sonova.com

Website www.sonova.com

Our Brands

PHONAK

unitron

 **HANSATON**

AudioNova 

 **ADVANCED
BIONICS**